„Schade!“: Trio Evantgarde veröffentlicht neues Album und setzt ein Zeichen für menschliche Kreativität

Eine Geschichte beim Releasekonzert gibt dem Albumtitel eine unerwartete zusätzliche Bedeutung und führt zu einer Initiative für kreative Produktionen ohne KI.

Hamburg, 26.11.2026 | Zehn Songs über den Verfall von Welt und Werten und die Widersprüche unserer Zeit: Mit „Schade“ präsentiert das Hamburger TRIO EVANTGARDE mit Eva Engelbach, Ramón Lazzaroni und Stefan Wiegand ein Album zwischen herzbrecherischen Popballaden, atmosphärisch-experimentellen Epen, Chansons mit hinterhältigen Texten und klapprig-punkigen Wutausbrüchen.

Wenn „Schade“ eine zusätzliche Bedeutung bekommt

Beim Releasekonzert am 22. November erzählte Eva Engelbach dem Publikum, dass sie erst am Vortag einem Bühnenprogramm an einem Theater beigewohnt hatte, für das sie viele Jahre als Komponistin und Songtexterin gearbeitet hatte. Der schmissige Abschluss-Song zum Mitklatschen war nun mithilfe generativer künstlicher Intelligenz (KI) produziert worden.

„Schade“ bekam an diesem Abend eine zusätzliche Bedeutung. Doch statt diese Entwicklung nur zu bedauern, zeigte das Trio auf der Bühne mit voller Leidenschaft, was menschliche Kreativität ausmacht. Inspiriert von Engelbachs Geschichte und dem Konzert schlug ihr ein befreundeter Kreativer aus dem Publikum bereits am nächsten Tag vor, menschliche Kreativität auch mit einem eigenen Logo sichtbar zu machen.

ECHT. KREATIV. MENSCHLICH.

Das Ergebnis: „ECHT. KREATIV. MENSCHLICH. Also keine KI.“ Ein Logo, mit dem Künstlerinnen und Künstler zeigen können, dass ihre Produktionen vollständig ohne generative künstliche Intelligenz entstanden sind. „Gegen KI zu kämpfen, ist aussichtslos. Für menschliche Kreativität zu kämpfen ganz sicher nicht.“, erklärt Engelbach. „Was wir mit unserem Album geschaffen haben, können auch andere sichtbar machen. Ganz gleich, ob sie Musik machen, Filme drehen, schreiben, gestalten oder auf andere Weise kreativ sind.“

Das Logo steht allen Kreativen kostenlos zur Verfügung. Es ist kein geprüftes Gütesiegel, sondern eine freiwillige Erklärung: Wer es verwendet, bestätigt eigenverantwortlich, dass die gekennzeichnete Produktion ohne generative KI entstanden ist.

Das Logo entstand erst nach der Veröffentlichung des Albums und ist deshalb auf „Schade“ noch nicht zu finden. Aber dass hier echte Menschen am Werk waren, hört man auch ohne Logo.

Link zum Album „Schade“ und Streamingsdiensten

TIMEZONE Records YouTube Apple Music

>>>>>

Musik und Produktion
Komposition und Texte: Eva Engelbach
Aufnahmen: Ramón Lazzaroni
Tonstudio: Milchkettenmusik
Mastering: Alex Huber

Logo ECHT. KREATIV. MENSCHLICH. Also keine KI.
Informationen und kostenloser Logo-Download für Künstlerinnen, Künstler und andere Kreative: https://evantgardemusic.com/ekm

---

Pressekontakt
https://evantgardemusic.com/kontakt